



Angewandte Kunst Schneeberg

Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau
Studiengang Musikinstrumentenbau Markneukirchen

Angewandte Kunst Schneeberg, Studiengang Musikinstrumentenbau
Adorfer Straße 38, D-08258 Markneukirchen

Pressemitteilung

Markneukirchener Hochschullehrer in den Ruhestand verabschiedet

Am 8. Februar 2013 verabschiedete die Westsächsische Hochschule Zwickau Prof. Eberhard Meinel und Armin Gropp vom Studiengang Musikinstrumentenbau Markneukirchen in den Ruhestand. Beide waren mehr als zwanzig Jahre in der Lehre tätig. In dieser Zeit waren Sie das Gesicht Ihrer Lehrgebiete und da es sich um Kernfächer mit entsprechend hoher Stundenzahl handelt, natürlich auch in jeder Hinsicht die Maßstäbe für Inhalt, Qualität und Profil der Lehre.



Der Rektor der Westsächsischen Hochschule, Prof. Dr. Gunter Krautheim dankt Prof. Eberhard Meinel (links) und Armin Gropp vom Studiengang Musikinstrumentenbau Markneukirchen für ihre mehr als zwanzigjährige Tätigkeit in Lehre und Forschung

Armin Gropp betreute ausnahmslos alle Generationen der Gitarrenbauer, die in Markneukirchen studierten. Über ein Dreiviertel Hundert Zupfinstrumentenmacher, die heute in Deutschland und in vielen anderen Ländern als professionelle Instrumentenmacher arbeiten, hat er ausgebildet, stand ihnen als Kollege mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen zur Verfügung.* Die Hochschule konnte sich glücklich schätzen, mit Armin Gropp eine solch hervorragende Persönlichkeit in ihrer Reihen zu haben. Es ist an dieser Einrichtung sicher nicht selbstverständlich, für ihre Konditionen Honorardozenten von internationaler Reputation verpflichtet zu können. Umso glücklicher war die Fakultät, den Kopf einer weltweit bekannten und geschätzten Gitarrenbauwerkstätte als Lehrer zu gewinnen. Über das Fachliche hinaus konnten von Armin Gropp alle lernen, dass Kollegialität, der respektable Umgang mit Kollegen und Toleranz Voraussetzungen sind für berufliche Souveränität.

Eberhard Meinel arbeitete nach seinem Physikstudium an der Universität Leipzig zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Musikinstrumentenbau in Zwota. Nachdem er seit 1988 in den physikalisch-akustischen Lehrfächern als Honorarprofessor tätig war, erhielt er 1993 im Zuge der Neugründung der Fakultät Angewandte Kunst eine Professur und damit auch zugleich die Leitung des Studiengangs übertragen. Neben der Lehrtätigkeit bestand die wichtigste Aufgabe darin, den Studiengang als Hochschulstudiengang zu profilieren. Wenn heute in den Semester-, Projekt- und Abschlussarbeiten physikalisch-akustische Analysen als unabdingbarer Bestandteil der Überlegungen diskutiert werden und die hiesigen akustischen Forschungsarbeiten internationale Würdigung erfahren, ist das zuerst Eberhard Meinels Verdienst. Mit ruhiger Hand und erheblichem Verständnis für die Probleme und Vaganzen der Studierenden hat er sich der Verantwortung als Studiengangsleiter gestellt und die neuen Herausforderungen mit seinem Team bestanden: Bologna-Prozess, Evaluierung und Akkreditierung.



Die international renommierte Gitarristin Dale Kavanagh (Kanada) gab im musikalischen Teil der Abschiedsfeier für Eberhard Meinel und Armin Gropp ein stürmisch gefeiertes Konzert mit Werken von Heitor Villa-Lobos, Joaquín Rodrigo sowie eigenen Kompositionen. Im Konzert spielte sie auf einem Instrument aus der Werkstatt von Armin Gropp.

Mehr als einhundert Gäste waren der Einladung zur Verabschiedungsfeier gefolgt. Nach den Laudationes von Magnifizenz Prof. Krautheim und Prof. Michel gab die kanadische Gitarristin Dale Kavanagh in der Villa Merz, dem Gebäude der Hochschule in Markneukirchen, ein spektakuläres und stürmisch gefeiertes Solokonzert.

Andreas Michel

* Absolventen des Studienganges Musikinstrumentenbau, die heute eine eigene Werkstatt oder Firma betreiben siehe: www.studia-instrumentorum.de/MERZ/alumni.htm

** siehe auch: Eckhard Sommer: Dienstälteste Lehrer verlassen Merz-Villa. Zwei Dozenten, die den Studiengang Musikinstrumentenbau in Markneukirchen maßgeblich mit geprägt haben, sind in den Ruhestand verabschiedet worden. [Freie Presse, 12.02.2013](#); Steffen Adler: Doppelter Abschied mit Musik. Zwei langjährige Dozenten des Studiengangs Musikinstrumentenbau wurden in Markneukirchen verabschiedet - selbstverständlich musikalisch. [Vogtlandanzeiger, 12.02.2013](#); Eberhard Meinel - Professor sagt adieu. [Vogtlandanzeiger, 06.02.2013](#); Armin Gropp - Ein kunstvoller Handwerker. [Vogtlandanzeiger, 07.02.2013](#)